

Ausgabe 4/2022

Informationen
des Pfarrverbandes
Pulkautal

9 AUF DEM WEG

WERT VOLL LEBEN

Seite 3



Christoph Pfann

Abschied mit Pauken und Trompeten

Mit einem feierlichen Gottesdienst verabschiedete die Pfarre Mailberg ihren langjährigen Seelsorger Dr. Christoph Martin.

Neue Gottesdienst- ordnung

Ab sofort gibt es im Pfarrverband einheitliche Zeiten für die Sonntagsgottesdienste.

Achtung Baustelle

Die Erhaltung der denkmalgeschützten Gebäude stellt die Pfarren vor große Herausforderungen.

9 AUF DEM WEG

Oktober – Dezember 2022

© Foto: Engelbert Ujmer



Eine würdige Liturgie war ihm immer ein großes Anliegen. Mit seiner letzten Hl. Messe in Mailberg verabschiedete sich Pfarrer Dr. Christoph Martin in den Ruhestand.

- 3 **Coverstory**
- 5 Unsere Jubelpaare
- 8 **Abschied mit Pauken und Trompeten**
- 10 Taufen, Begräbnisse und Termine
- 12 **Gottesdienstordnung**
- 15 Achtung Baustelle
- 19 **Kräuterweihungen und Feste**
- 22 Rückblick Sommerlager 2022
- 23 Kinderseite
- 24 **Adressen und Kontakte**

Wichtige Termine für unser nächstes Magazin:

Redaktionsschluss: 14. 12. 22

Buchungsschluss: 9. 12. 22

Druckunterlagenschluss: 30. 12. 22

Erscheinungstermin: 20. 1. 23

Für unaufgefordert eingesandte Unterlagen kann keine Gewähr übernommen werden.



Impressum

(gemäß § 24 Mediengesetz):

Medieninhaber: P. Placidus Leeb OSB,

Herausgeber und Redaktion: Pfarrverband Pulkatal, Laaerstraße 17, 2054 Haugsdorf.

Layout und Grafik: Grafik&Ton, Reinhard Srb, 3464 Hausleiten, grafikundton@aon.at

Fotos: Coverfoto: Reinhard Srb / Falls nicht anders angegeben, sind alle Fotos im Heft beigelegt.

Hersteller: Druckerei Bösmüller / Stockerau

Erscheinungsort: 2054 Haugsdorf



Offenlegung: (gemäß § 25 Mediengesetz):
Inhaber: Pfarrverband Pulkatal (Alleininhaber),
Kommunikationsorgan des Pfarrverband Pulkatal



von Vikar Christoph Pfann

WERT VOLL LEBEN

Zwei kümmerliche Weinstöcke vegetieren bei mir im Pfarrhofgarten. Groß ist meine Freude, wenn sie im Sommer endlich das Rankgerüst erreicht haben.

Im Winter bitte ich dann die Winzerin Frau Strobl, mir die Weinstöcke zu schneiden, und bin entsetzt, dass von dem stolzen Gewächs nur ein Stummel übrig bleibt.

Es wäre wohl ein schlechter Weinbauer, der alle Triebe irgendwie wachsen ließe. Erst durch die Reduktion kommt die Qualität. Was im Weinbau einleuchtend ist, das ist aber im Leben schwer umzusetzen. Wir wollen uns lieber möglichst viele Möglichkeiten offen halten und bleiben dann doch auf der Stelle stehen. Wir wollen allen Leuten gefallen und werden dann farblos. Wir wollen ein Leben in Fülle, aber übrig bleibt nur eine leere Hülle.



© Foto: Grafik&Ton/Reinhard Srb

Qualität des Lebens bedeutet, Entscheidungen zu treffen, sich von dem einen lossagen, damit sich das Wertvolle entfalten kann. Darin liegt auch der Wert jeder angenommenen Berufung, sei es zum Ordensleben oder zu einer Ehe, die auf so einem Entschluss aufbaut. Es braucht eine echte Entscheidung, was ich erreichen will. Jesus sagt: Du kannst nur einem Herrn dienen, Gott oder dem Mammon (Mt 6,24).

Das jeweils Wertvolle ist aber oft subjektiv. Für mich unverständlich war immer, wie man sich am Sonntag um 14 Uhr vor den Fernseher setzen kann und dann stundenlang den Formel 1-Rennautos

**TOLERANZ
KANN LEICHT
IN GLEICH-
GÜLTIGKEIT
UMSCHLAGEN**



© Foto: Grafik&Ton/Reinhard Srb

Durch Reduktion kommt die Qualität: Was im Weinbau einleuchtend ist, fällt uns im Leben manchmal schwer.

**„GOTT IST
DIE LIEBE“,
LAUTET EIN
HEUTE VIEL-
ZITIERTER
VERS AUS DEM
ERSTEN JO-
HANNESBRIEF**

zusieht, wie sie im Kreis fahren. Was für den einen schwer vorstellbar ist, ist wiederum für den anderen das höchste Glück. So ist es gut, dass wir heute in einer Gesellschaft leben, in der jeder, mehr oder weniger, seine individuellen Lebensentwürfe verwirklichen kann.

Toleranz kann aber leicht in Gleichgültigkeit umschlagen: „Wenn alles gleichgültig ist – dann ist vieles gleichgültig!“ So wäre es wohl kein Zeichen von Toleranz, sondern eher von Lieblosigkeit, wenn eine Mutter ihrem Kind beim Drogenkonsum zusieht. Aber, um helfen zu können, braucht man zumindest eine Ahnung davon, was „Heil-Sein“ bedeutet. Ein Sanitäter, der zu einem Unfallopfer kommt, wird die Wunde des Bewußtlosen hoffentlich auch ohne dessen Einverständnis versorgen, weil er von dem Wert des Lebens überzeugt ist.

„Net olles, wos an Wert hot, muass a an Preis hobn“, so singt Wolfgang Ambros. Schauen wir doch mit welchen Werten wir umgeben sind: dem Wert des Glaubens und des Lebens, den Werten der

Freiheit und der Familie. Das sind doch Werte, für die es sich zu leben und zu kämpfen lohnt. Das sind die wahren Schätze, die ich mir nicht kaufen kann.

„Gott ist die Liebe“, so lautet ein heute vielzitiertes Vers aus dem ersten Johannesbrief. Erst diese Liebe macht unser Leben wertvoll. In der Taufe wurden wir sogar zu Königskindern gesalbt. In diesem Sakrament verbindet sich unsere kümmerliche Existenz mit der Herrlichkeit Gottes. Und dieser Gott „reißt sich sogar einen Haxn aus“, damit unser Leben gelingt. Diese Liebe Gottes kann sich im eifersüchtigen Zorn zeigen, wenn das Volk Israel sich von ihm abwendet, um sich selbst ein eigenes Götterbildnis in Form eines goldenen Kalbes zu machen. Die Liebe Gottes zeigt sich, wenn Jesus Dämonen vertreibt, Kranke heilt und sein Leben für mich am Kreuz hingibt. Gott entscheidet sich in seinem „JA“ für jeden von uns, weil unser Leben wertvoll ist, damit auch wir endlich von unserem „Vielleicht“ zu einem ganzen „JA“ gelangen.

Unterstützen Sie „9 auf dem Weg“ mit Ihrer Spende

Sie halten nun bereits die vierte Ausgabe von „9 auf dem Weg“ in Händen. Die Lektüre des Pfarrblattes der Pulkatal-Pfarran bereitet Ihnen hoffentlich Freude. Jedenfalls hat es viele positive Rückmeldungen zum Inhalt und zur Gestaltung gegeben. Qualität hat aber ihren Preis. Auch wenn ein großer Teil der Arbeit ehrenamtlich erfolgt, fallen dennoch fixe Kosten für das Layout und den Druck an. Einen Teil davon können wir durch Inserate abdecken. Um die Finanzierung unseres Pfarrverbandsmagazins zu erleichtern, erlauben wir uns, einmal jährlich die Leserinnen und Leser um eine Spende zu bitten.

Wenn Sie für „9 auf dem Weg“ einen finanziellen Beitrag leisten möchten, können Sie den beigelegten Zahlschein verwenden oder den Betrag auf folgendes Konto bei der Sparkasse Haugsdorf überweisen:

Kontowortlaut:

Pfarre Haugsdorf Pfarrblattspenden
IBAN: AT02 2021 8000 0007 1761

Das Redaktionsteam bedankt sich herzlich für Ihre Unterstützung!



EHEJUBILÄUMS- MESSE IN ALBERNDORF



Die Jubelpaare: Weinwurm Anna und Johann 60 Jahre, Lust Helga und Josef 45 Jahre, Brunner Angelika und Erich 45 Jahre, Widi Christa und Christian 35 Jahre, Krenauer Silvia und Fritz 30 Jahre, Seidl Petra und Hermann 30 Jahre, Hofstetter Claudia und Reinhard 25 Jahre mit PV Christoph Pfann

Fahrt ins Heilige Land

Einen neuen Anlauf machen wir für eine Reise nach Israel im Frühjahr 2023.

Bei Interesse kommen Sie bitte zur Terminfindung am **Fr., 21. Okt. um 18 Uhr** nach Haugsdorf in den Pfarrhof. Bei Verhinderung melden Sie sich bitte bei Vikar Christoph Pfann unter Tel: 0664 6216971



FIRMUNG 2023

Bald startet der Vorbereitungskurs auf die Firmung 2023. Grundsätzlich können sich alle zur Firmung anmelden, die schon 14 Jahre alt sind oder im Jahr 2023 ihren 14. Geburtstag haben. Es empfiehlt sich jedoch, dass man zumindest bis zur 4. Klasse NMS / Gymnasium wartet.

Die Firmvorbereitung im Pfarrverband Pulkautal wird in zwei Bereichen organisiert.

Bereich 1

Pfarrn Obritz, Hadres, Untermarkersdorf, Mailberg und Seefeld

Verantwortlich: Agnes Brandstötter & Team
Alle Jugendlichen werden mit Briefen über die Firmvorbereitung informiert.

Bereich 2

Pfarrn Pfaffendorf, Jetzelsdorf, Haugsdorf und Alberndorf

Verantwortlich: Vikar Christoph Pfann & Team
Für die Eltern und Jugendlichen aus dem Bereich 2 starten wir die Vorbereitung mit einem Informationstreffen mit Details zur Anmeldung und zum Ablauf:

INFO-TREFFEN FIRMUNG 2023

(für Bereich 2 – Pfarrn Pfaffendorf, Jetzelsdorf, Haugsdorf & Alberndorf)
Di, 11. Oktober 2022, 19 Uhr, Pfarrsaal Haugsdorf

Die Firmung im nächsten Jahr wird voraussichtlich am Sa, 20. Mai 2023 in Jetzelsdorf von Bischof Werner Freistetter gespendet.

Liebes Kind Gottes!

- **Gehst du gerade in die 2. Klasse Volksschule?**
- **Möchtest du Jesus kennenlernen?**

Dann darf ich dich herzlich zur Vorbereitung auf die heilige Erstkommunion einladen!

Jesus und ich freuen uns auf dich!

Dein Frater Leo Maria



- Infos und Anmeldung: http://www.pulkautal-pfarren.at/pvr_aktionen.html
- Pastoralhelfer Frater Leo Maria: Tel. 0699/81977261, leo-maria.zehetgruber@katholischekirche.at

Brandschutz- übung im Pfarrsaal Hadres

Mit Atemschutz wurden die Suche und Rettung der Verletzten geübt. Die Feuerwehrfrauen und -männer konnten durch diese Übung die Gegenbenheiten vor Ort und den Pfarrsaal kennenlernen. Die Investitionen in den Brandschutz haben sich bewährt, sodass die jährlichen Theateraufführungen, der Pfarrball, etc. (brand-)sicher stattfinden können.



© Foto: Mario Lachmann

Mit Atemschutz begeben sich die Feuerwehrmänner auf die Suche nach vermissten Personen

Die Pfarre Hadres hat in den letzten Jahren den Pfarrsaal modernisiert und dabei großen Wert auf die Sicherheits- und Feuerschutzeinrichtungen gelegt. Unter Beiziehung von Sachverständigen wurde Fluchtwege erarbeitet, Fluchtwegsbeleuchtungen installiert und weitere Brandschutzmaßnahmen gesetzt. Am Freitag, 9. 9. 2022, wurden die umgesetzten Maßnahmen einer Prüfung im Zuge einer Brandschutzübung unterzogen.

Die freiwilligen Feuerwehren der Gemeinden Mailberg, Seefeld-Kadolz, Obritz, Hadres, Untermarkersdorf und Alberndorf, insgesamt 73 Feuerwehrfrauen und -männer, übten die Brandbekämpfung am Pfarrsaal.





ABSCHIED MIT PAUKEN UND TROMPETEN



© Fotos: Engelbert Ulmer

Als Abschiedsgeschenk überreichen die die Pfarrgemeinderäte ihrem scheidenden Pfarrer ein Messbuch.

Nach 18 Jahren Tätigkeit als Seelsorger in Mailberg und in der Malteserkirche in Wien trat Dr. Martin am 1. September 2022 in den Ruhestand und wird nun in seiner Heimat Bayern leben.

Am 3. September verabschiedeten die Mailberger ihren langjährigen Seelsorger im Rahmen einer festlichen Vorabendmesse.

Er war alles andere als ein typischer Landpfarrer, aber dennoch (oder vielleicht gerade deswegen) hat Dr. Christoph Martin viel in Mailberg bewegt. Als er im Jahr 2004 den Dienst als Seelsorger

antrat, flogen ihm nicht gleich die Herzen der Mailberger entgegen. Manche Neueinführungen bei den Sonntagsmessen irritierten zunächst. Lateinische Choral-messen – beispielsweise – sind für die bodenständige Landbevölkerung keine leichte Kost. Erst nach und nach begannen die Leute die feierlichen und stimmigen Gottesdienste zu schätzen. Es war Pfarrer Martin ein Anliegen, in den Menschen den



Chello und Orgel



Der Zug der Ehren- und Festgäste wird von Musikkapelle und Feuerwehr zum Pfarrhof begleitet, wo der Abend bei einer Agape ausklingt

Sinn für das Schöne zu wecken – für die Schönheit der Liturgie, der liturgischen Gewänder, der sakralen Gegenstände und des Kirchenraumes. Sichtbare Ergebnisse seiner Kunstsinnigkeit sind die im Jahr 2007 renovierte Schlosskirche und der Pfarrhof, der in seiner Amtszeit von einer Ruine in ein Schmuckstück verwandelt worden ist.

Spuren hinterließ Christoph Martin in Mailberg aber nicht nur als Bauherr, sondern vor allem als Seelsorger. Obwohl er nur einen kleinen Teil der Woche vor Ort war, pflegte er viele Kontakte in Form von Hausbesuchen, persönlichen Gesprächen und oft auch durch Briefe. Glaubensvermittlung an Kinder und Jugendliche lag ihm besonders am Herzen, ebenso eine fundierte Ausbildung der Ministranten. Geschätzt waren seine theologisch fundierten und sprachlich ausgefeilten Predigten.

Die Wertschätzung für Christoph Martin wurde beim Abschiedsgottesdienst am 3. September in den Ansprachen des Dechants, des Kanzlers des Souveränen Malteserordens, des Bürgermeisters und des Vertreters des Pfarrgemeinderates zum Ausdruck gebracht, genauso aber auch durch die große Anzahl der Messbesucher. Für einen kirchenmusikalischen Hörgenuss sorgte der Kirchenchor Haugsdorf-Jetzelsdorf, der, begleitet von Pauken, Trompeten und Streichern, die Kleine Orgelsolomesse und das „Ave verum“ von W. A. Mozart sang. Die Hauerkapelle Mailberg begleitete das Singen der Bundeshymne am Schluss der Messe.

Angeführt von der Hauerkapelle zogen die Festgäste nach der Messe zum Pfarrhof, wo bei einer üppigen Agape – vorbereitet durch den Pfarrgemeinderat und die „Genusswirtschaft“ – das Abschiedsfest einen würdigen Ausklang fand.

© Foto: Fritz Krenauer



Am So., den 4. Sept. 2022, wurde die Hl. Messe in Alberndorf von Fr. Prof. Bachtiar am Chello und von Fr. Verena Fidler an der Orgel musikalisch gestaltet. Den Kirchenbesuchern gefiel das harmonische Zusammenspiel beider Instrumente (von Chello und Orgel) sehr. Die Hl. Messe zelebrierte PV Christoph Pfann.

Fritz Krenauer



HARALD TEUFELSBAUER

TISCHLERMEISTER

2053 JETZELSDORF 39

TEL +43 / 664 / 442 92 72

h.teufelsbauer@wohnstudio-weinviertel.at

www.wohnstudio-weinviertel.at



Begräbnisse

Zu Grabe getragen haben wir:

Hadres

Franziska Fiby

† 30. Juni 2022 im 95. Lebensjahr

Maria Essl

† 8. Juli 2022 im 88. Lebensjahr

Charlotte Aininger

† 14. Juli 2022 im 83. Lebensjahr

Haugsdorf

Gertrud Zrost

† 22. Juni 2022 im 87. Lebensjahr

Ingeborg Wurm

† 29. Juni 2022 im 66. Lebensjahr

Josef Steindl

† 19. Juli 2022 im 70. Lebensjahr

Josefine Jansen

† 21. Juli 2022 im 80. Lebensjahr

Josef Mayer

† 1. September 2022 im 93. Lebensjahr

Mailberg

Franz Binder

† 4. August 2022 im 90. Lebensjahr

Leopold Goldinger

† 6. August 2022 im 92. Lebensjahr

Erich Brunthaler

† 9. August 2022 im 92. Lebensjahr

Maria Puhwein

† 15. August 2022 im 86. Lebensjahr

Gertrud Beier

† 8. September 2022 im 68. Lebensjahr

Obritz

Anna Glasl

† 3. Juni 2022 im 89. Lebensjahr

Hedwig Schild

† 20. Juni 2022 im 72. Lebensjahr

Johann Gold

† 27. Juni im 85. Lebensjahr

Hermine Mischu

† 1. Juli im 85. Lebensjahr

Maria Haibl

† 8. August 2022 im 83. Lebensjahr

Karl Gierlich

† 28. August 2022 im 79. Lebensjahr

Pfaffendorf

Peter Wegscheider

† 10. Juli 2022 im 81. Lebensjahr

Helga Ehrenfels

† 12. Juli 2022 im 93. Lebensjahr

Karl Wasinger

† 29.08.2022 im 66. Lebensjahr

Untermarkersdorf

Anna Drucker

† 3. Juli 2022 im 97. Lebensjahr

Thomas Stawianik

† 26. Juli im 54. Lebensjahr

Theresia Bauer

† 26. August 2022 im 81. Lebensjahr

Eduard Himmelbauer

† 10. September 2022 im 67. Lebensjahr



Die Taufe

haben empfangen:

Alberndorf

Maximilian Michor am 28. August 2022

Theodor Angerer am 3. September 2022

Haugsdorf

Sophie Promont am 14. August 2022

Mailberg

Helena Kautz am 21. August 2022

Pfaffendorf

Marie Bader am 25. September 2022

Fabian Wurm am 25. September 2022

Lion Kahle am 1. Oktober 2022

Claire Wittmann am 2. Oktober 2022

Seefeld

Elias Böck am 24. September 2022

Untermarkersdorf

Kiara Stein am 20. August 2022



Trauungen

Das Sakrament der Ehe
haben sich gespendet

Haugsdorf

Anna Weinwurm & Anton Weinwurm
am 16. Juli 2022



NEUE GOTTESDIENST- ORDNUNG

Ab dieser Ausgabe von „9 Auf dem Weg“
gibt es einige gravierende Änderungen bei
der Gottesdienstordnung.

Einerseits setzen wir damit die Empfehlungen unseres Bischofsvikars um, die er unserem Pfarrverband im Visitationsbericht gegeben hat. Er bittet um die „Harmonisierung der Beginnzeiten der heiligen Messen im Pfarrverband, sodass sie nicht knapper als 90 Minuten nacheinander beginnen“. Andererseits wurde die Stelle von Dr. Christoph Martin (noch) nicht nachbesetzt. Da nur drei Priester für neun Pfarren vorhanden sind, wird es am Sonntag nicht in allen Pfarren eine Messe geben können. Die Anwesenheit von Pfarrer in Ruhe Msgr. Willibald Steiner entschärft die Lage etwas. Bei der Pfarrgemeinderatssitzung im September wurde über die Gottesdienste ausführlich debattiert, und es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Die Zeiten für die Sonntagsgottesdienste sind in der Regel:

Sa. 18: 00 Uhr Vorabendmesse,

So. 8:30 Uhr Frühmesse,

So. 10:00 Uhr Spätmesse

Jeder der drei Priester hat drei Schwerpunktpfarren. Diese drei Pfarren bilden eine Einheit und

stimmen die Gottesdienstzeiten unter sich ab. So haben sich die Pfarren entschieden:

Die Pfarren **Jetzelsdorf, Pfaffendorf, Seefeld** (betreut von P. Placidus Leeb) machen einen Dreiwochenrhythmus. Alle drei Wochen wechseln Vorabendmesse, Frühmesse und Spätmesse.

Hadres, Obritz, Untermarkersdorf (betreut von P. Johannes Linke) haben jeden Sonntag eine Messe, weil Msgr. Steiner aushelfen kann. Hadres hat die Spätmesse, Obritz und Untermarkersdorf haben die Frühmesse.

Für **Alberndorf, Haugsdorf, Mailberg** (betreut von Christoph Pfann) gilt: Alberndorf hat jeden Sonntag die Spätmesse. In Haugsdorf und Mailberg gibt es abwechselnd eine Frühmesse und eine Vorabendmesse.

Jede Änderung der Messzeiten verursacht Aufregung und vielleicht sogar Missmut bei jenen, die nun „ihre“ Messe nicht mehr zur gewohnten Zeit vorfinden. Es wird

wohl auch die Unregelmäßigkeit als Nachteil empfunden, und wahrscheinlich gibt es noch viele andere Kritikpunkte. Ich bitte um Verständnis für die neue Gottesdienstordnung. Die neue Situation erfordert aber Kompromisse. Es gibt jedenfalls in jeder Pfarre jede Woche eine Sonntagsmesse (mitunter nur in Form einer Vorabendmesse). Bitte nützen Sie auch die Messen in den Nachbarparolen, wenn Ihnen dort die Messzeiten mehr entgegenkommen. Die Kirchen liegen im Pulkautal nicht weit auseinander und sind zum Teil auch ohne Auto erreichbar. Wir sind in vielen Bereichen recht mobil, warum nicht auch beim Gottesdienstbesuch?

Mir ist klar, dass es einige Zeit dauern wird, bis sich die Leute an die neuen Gegebenheiten gewöhnt haben. Vor allem den Dreiwochenrhythmus in Jetzelsdorf, Pfaffendorf und Seefeld werden viele als unvorteilhaft empfinden. Er hat aber auch seine gute Seite, weil es nun für alle Geschmäcker die ideale Messzeit gibt – zumindest alle drei Wochen.

P. Placidus Leeb

Mo. 3. Oktober

HS 18:00 Hl. Messe

Di. 4. Oktober

AD 8:00 Hl. Messe
 Peig. 17:30 Rosenkranz
 Peig. 19:00 Hl. Messe
 OB 18:00 Rosenkranz
 und Hl. Messe

Mi. 5. Oktober

MB 8:00 Hl. Messe
 HS, Karls. 18:00 Hl. Messe
 HG 19:00 Anbetung

Do. 6. Oktober

HG 8:00 Hl. Messe
 Pern. 17:30 Rosenkranz
 Pern. 18:00 Hl. Messe
 UM 18:00 Rosenkranz
 und Hl. Messe

Fr. 7. Oktober

HS 15:00 Anbetung
 HS 17:30 Rosenkranz
 und Hl. Messe
 SF 18:00 Hl. Messe

Sa. 8. Oktober

MB, SF 18:00 Hl. Messe

So. 9. Oktober /28. So. i. Jahreskreis

HG 8:30 Erntedank und
 Ehejubiläummesse
 JD, OB, UM 8:30 Sonntagsmesse
 PD 9:45 Erntedank und
 Ehejubiläummesse
 AD 10:00 Erntedank
 und Geburtstagsm.
 HS 10:00 Hl. Messe

Mo. 10. Oktober

HS 18:00 Hl. Messe

Di. 11. Oktober

AD 8:00 Hl. Messe
 Peig. 17:30 Rosenkranz
 Peig. 18:00 Hl. Messe
 OB 18:00 Rosenkranz
 und Hl. Messe

Mi. 12. Oktober

MB 8:00 Hl. Messe
 HS 18:00 Hl. Messe
 HG 19:00 Anbetung

Do. 13. Oktober

HG 8:00 Hl. Messe
 Pern. 17:30 Rosenkranz
 Pern. 18:00 Hl. Messe
 UM 18:00 Rosenkranz
 und Hl. Messe

Fr. 14. Oktober

HS 18:00 Rosenkranz
 und Hl. Messe
 SF 18:00 Hl. Messe

Sa. 15. Oktober

HG 17:30 Rosenkranz
 HG, JD 18:00 Vorabendmesse

So. 16. Oktober /29. So. i. Jahreskr.

MB 8:30 Erntedankfest
 PD, UM 8:30 Sonntagsmesse
 AD, HS 10:00 Sonntagsmesse
 OB 10:00 Erntedankfest
 Familiensonntag
 SF 10:00 Ehejubiläummesse

Mo. 17. Oktober

HS 18:00 Hl. Messe

Di. 18. Oktober

AD 8:00 Hl. Messe
 Peig. 17:30 Rosenkranz
 Peig. 18:00 Hl. Messe
 OB 18:00 Rosenkranz
 und Hl. Messe

Mi. 19. Oktober

MB 8:00 Hl. Messe
 HS, JD 18:00 Hl. Messe
 HG 19:00 Anbetung

Do. 20. Oktober

HG 8:00 Hl. Messe
 Pern. 17:30 Rosenkranz
 Pern. 18:00 Hl. Messe
 UM 18:00 Rosenkranz
 und Hl. Messe

Fr. 21. Oktober

HS 18:00 Rosenkranz
 und Hl. Messe
 SF 18:00 Hl. Messe

Sa. 22. Oktober

MB, PD 18:00 Vorabendmesse

So. 23. Oktober /30. So. i. Jahreskr.

HG, OB, SF, UM 8:30 Sonntagsmesse
 AD, HS 10:00 Sonntagsmesse
 JD 10:00 Erntedankfest

Mo. 24. Oktober

HS 18:00 Hl. Messe

Di. 25. Oktober

AD 8:00 Hl. Messe
 Peig. 17:30 Rosenkranz
 Peig. 18:00 Hl. Messe
 OB 18:00 Rosenkranz
 und Hl. Messe

Mi. 26. Oktober /Nationalfeiertag

AD, UM 8:30 Hl. Messe
 JD 10:00 Hl. Messe

Do. 27. Oktober

HG 8:00 Hl. Messe
 Pern. 17:30 Rosenkranz
 Pern. 18:00 Hl. Messe
 UM 18:00 Rosenkranz
 und Hl. Messe

Fr. 28. Oktober

HS 18:00 Rosenkranz
 und Hl. Messe
 SF 18:00 Hl. Messe

Sa. 29. Oktober

HG 17:30 Rosenkranz
 HG, SF 18:00 Vorabendmesse

Ende der Sommerzeit!

So. 30. Oktober /31. So. i. Jahreskr.

JD, MB, OB, UM 8:30 Sonntagsmesse
 AD, PD 10:00 Sonntagsmesse
 HS 10:00 Erntedankfest
 OB 18:00 YOUgendmesse

Mo. 31. Oktober

HS 17:00 Hl. Messe

Di. 1. November / Allerheiligen

HG, OB, PD, UM 8:30 Hl. Messe
 AD, HS, JD 10:00 Hl. Messe
 UM 13:00 Friedhofsgang
 SF 13:30 Hl. Messe
 und Friedhofsgang
 MB 14:00 Hl. Messe
 und Friedhofsgang
 HS, HG, PD 14:00 Friedhofsgang
 OB 15:00 Friedhofsgang
 Peig. 15:30 Hl. Messe
 und Friedhofsgang

Mi. 2. November / Allerseelen

OB, PD, UM 8:30 Hl. Messe
 HG 16:00 Messe
 am Friedhof
 JD 17:00 Hl. Messe
 AD, HS 18:00 Hl. Messe
 SF 18:30 Hl. Messe

Do. 3. November

HG 8:00 Hl. Messe
 Pern. 17:00 Hl. Messe

Fr. 4. November

HS 15:00 Anbetung
 SF 17:00 Hl. Messe
 HS 17:30 Rosenkranz
 und Hl. Messe

Sa. 5. November

JD, MB 18:00 Vorabendmesse

So. 6. November /32. So. i. Jahreskr.

OB, UM 8:30 Sonntagsmesse
 HG 8:30 Familienmesse
 Pern. 8:30 Sonntagsmesse +
 Totengedenken
 AD, HS, SF 10:00 Sonntagsmesse
 Ragelsd. 14:00 Sonntagsmesse +
 Totengedenken

Mo. 7. November

HS 17:00 Hl. Messe

Di. 8. November

OB 16:00 Hl. Messe
 Peig. 17:00 Hl. Messe

Mi. 9. November

HS, Karlsd. 17:00 Hl. Messe
 HG 18:00 Anbetung

Do. 10. November

Pern., UM 17:00 Hl. Messe

Fr. 11. November

HS 17:00 Hl. Messe
PD 17:00 Martinsumzug

Sa. 12. November

HG, PD 18:00 Vorabendmesse

So. 13. November /32. So. i. Jahreskr.

OB, UM, MB, SF
8:30 Sonntagsmesse
AD 10:00 Geburtstagsm.
HS, JD 10:00 Sonntagsmesse

Mo. 14. November

HS 17:00 Hl. Messe

Di. 15. November / Hl. Leopold

HG, PD 8:30 Hl. Messe
OB 16:00 Hl. Messe
SF 17:00 Hl. Messe

Mi. 16. November

MB 8:00 Hl. Messe
HS, JD 17:00 Hl. Messe
HG 18:00 Anbetung

Do. 17. November

HG 8:00 Hl. Messe
Pern., UM 17:00 Hl. Messe

Fr. 18. November

HS, SF 17:00 Hl. Messe

Sa. 19. November

MB, SF 18:00 Vorabendmesse

So. 20. November/Christkönigsso.

HG, JD, OB, UM
8:30 Sonntagsmesse
AD, HS, PD 10:00 Sonntagsmesse

Di. 22. November

AD 8:00 Hl. Messe
Peig. 17:00 Hl. Messe

Mi. 23. November

MB 8:00 Hl. Messe
JD 17:00 Hl. Messe
HG 18:00 Anbetung

Do. 24. November

HG 8:00 Hl. Messe
Pern., UM 17:00 Hl. Messe

Fr. 25. November

HS, SF 17:00 Hl. Messe

Sa. 26. November

HG, JD 18:00 Vorabendmesse

So. 27. November / 1. Adventso.

Adventkranzsegnung
bei allen Messen am Sa. und So.

MB, OB, UM 8:30 Sonntagsmesse
PD 8:30 Familienmesse
AD, HS, SF 10:00 Sonntagsmesse
Peig. 18:00 YOUgendmesse

Di. 29. November

AD 8:00 Hl. Messe

Mi. 30. November

HS 6:00 Roratemesse
MB 8:00 Hl. Messe
JD 17:00 Hl. Messe
HG 18:00 Anbetung

Do. 1. Dezember

HG 6:00 Roratemesse
Pern., UM 17:00 Hl. Messe

Fr. 2. Dezember

HS 15:00 Anbetung
SF 17:00 Hl. Messe
HS 18:30 Rosenkranz
und Hl. Messe

Sa. 3. Dezember

MB, PD 18:00 Vorabendmesse

So. 4. Dezember/2. Adventsonntag

HG, OB, SF, UM
8:30 Sonntagsmesse
AD, HS, JD 10:00 Sonntagsmesse

Mo. 5. Dezember

HS 17:00 Hl. Messe

Di. 6. Dezember

AD 8:00 Hl. Messe
OB 16:00 Hl. Messe
Peig. 17:00 Hl. Messe

Mi. 7. Dezember

HS, HG 6:00 Roratemesse
AD, JD 18:00 Vorabendmesse

Do. 8. Dezember / Maria Empf.

MB, OB, PD, UM
8:30 Festmesse
HS, SF 10:00 Festmesse

Fr. 9. Dezember

HS, SF 17:00 Hl. Messe

Sa. 10. Dezember

HG, SF 17:00 Vorabendmesse

So. 11. Dezember / 3. Adventso.

JD, MB, OB, UM
8:30 Sonntagsmesse
AD 10:00 Geburtstagsm.
HS, PD 10:00 Sonntagsmesse

Mo. 12. Dezember

HS 17:00 Hl. Messe

Di. 13. Dezember

AD 8:00 Hl. Messe
OB 16:00 Hl. Messe
Peig. 17:00 Hl. Messe

Mi. 14. Dezember

HS, MB 6:00 Roratemesse
Karlsd. 17:00 Hl. Messe
HG 18:00 Anbetung

Do. 15. Dezember

HG 6:00 Roratemesse
Pern., UM 17:00 Hl. Messe
HG 19:00 Abend
der Barmherzigkeit

Fr. 16. Dezember

HS, SF 17:00 Hl. Messe

Sa. 17. Dezember

JD, MB 18:00 Vorabendmesse

So. 18. Dezember/4. Adventso.

HG, OB, PD 8:30 Sonntagsmesse
UM 8:30 Familienmesse
AD, HS, SF 10:00 Sonntagsmesse

Mo. 19. Dezember

HS 17:00 Hl. Messe

Di. 20. Dezember

AD 8:00 Hl. Messe
OB 16:00 Hl. Messe
Peig. 17:00 Hl. Messe

Mi. 21. Dezember

HS 6:00 Roratemesse
MB 8:00 Hl. Messe
JD 17:00 Hl. Messe

Do. 22. Dezember

HG 6:00 Familien-Rorate
Pern., UM 17:00 Hl. Messe

Fr. 23. Dezember

HS 17:00 Hl. Messe

Sa. 24. Dezember / Heiliger Abend

UM 15:00 Krippenspiel
OB 16:00 Christkindlseggen
PD, SF 16:00 Krippenandacht
HS 17:00 Krippenspiel
HG 17:00 Krippenspiel
der Jungschar
JD 17:00 Krippenspiel
MB 17:00 Christmette
UM 19:00 Christmette
AD 20:00 Krippenspiel
+Mette
PD 20:30 Christmette
OB 21:00 Christmette
HS, HG, SF 22:00 Christmette

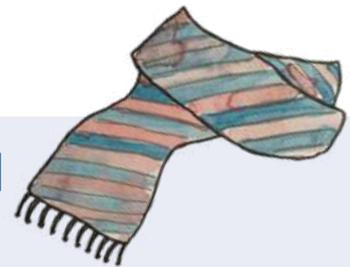
So. 25. Dezember

Hochfest der Geburt des Herrn

MB, PD, UM 8:30 Festmesse
AD, HS, JD, OB
10:00 Festmesse

<p>Mo. 26. Dezember/Hl. Stephanus HG, OB, PD, UM 8:30 Festmesse AD, HS, SF 10:00 Festmesse</p> <p>Di. 27. Dezember Peig. 17:00 Hl. Messe</p> <p>Mi. 28. Dezember MB 8:00 Hl. Messe HS, JD 17:00 Hl. Messe</p> <p>Do. 29. Dezember HG 8:00 Hl. Messe Pern. 17:00 Hl. Messe</p> <p>Fr. 30. Dezember Fest der Hl. Familie HS, HG, SF 17:00 Hl. Messe</p> <p>Sa. 31. Dezember / Silvester AD, JD 16:00 Jahresschlussm. HS, MB 17:00 Jahresschlussm. HG, PD 17:00 Andacht OB, SF, UM 18:00 Jahresschlussm.</p> <p>So. 1. Jänner 2023 / Neujahr Hochfest der Gottesmutter Maria UM 8:30 Sonntagsmesse AD, HS, OB, SF 10:00 Sonntagsmesse HG, JD 17:00 Sonntagsmesse PD 18:00 Sonntagsmesse</p> <p>Mo. 2. Jänner HS 17:00 Hl. Messe</p> <p>Di. 3. Jänner AD 8:00 Hl. Messe OB 16:00 Hl. Messe Peig. 17:00 Hl. Messe</p> <p>Mi. 4. Jänner MB 8:00 Hl. Messe JD 17:00 Hl. Messe</p> <p>Do. 5. Jänner UM 17:00 Hl. Messe MB, PD 18:00 Vorabendmesse</p> <p>Fr. 6. Jänner/Erscheinung des Herrn HG, OB, SF, UM 8:30 Festmesse HS 9:30 Festmesse AD, JD 10:00 Festmesse Pern. 13:30 Festmesse</p> <p>Sa. 7. Jänner JD, HG 18:00 Vorabendmesse</p>	<p>Mo. 9. Jänner HS 17:00 Hl. Messe</p> <p>Di. 10. Jänner AD 8:00 Hl. Messe OB 16:00 Hl. Messe Peig. 17:00 Hl. Messe</p> <p>Mi. 11. Jänner MB 8:00 Hl. Messe HS, Karlsd. 17:00 Hl. Messe</p> <p>Do. 12. Jänner HG 8:00 Hl. Messe Pern., UM 17:00 Hl. Messe</p> <p>Fr. 13. Jänner HS, SF 17:00 Hl. Messe</p> <p>Sa. 14. Jänner MB, PD 18:00 Vorabendmesse</p> <p>So. 15. Jänner / 2. So. i. Jahreskreis HG, OB, SF, UM 8:30 Sonntagsmesse AD, HS, JD 10:00 Sonntagsmesse</p> <p>Mo. 16. Jänner HS 17:00 Hl. Messe</p> <p>Di. 17. Jänner AD 8:00 Hl. Messe OB 16:00 Hl. Messe Peig. 17:00 Hl. Messe</p> <p>Mi. 18. Jänner MB 8:00 Hl. Messe HS, JD 17:00 Hl. Messe</p>	<p>Do. 19. Jänner HG 8:00 Hl. Messe Pern., UM 17:00 Hl. Messe</p> <p>Fr. 20. Jänner HS, SF 17:00 Hl. Messe</p> <p>Sa. 21. Jänner HG, SF 18:00 Vorabendmesse</p> <p>So. 22. Jänner / 3. So. i. Jahreskreis MB, OB 8:30 Sonntagsmesse PD 8:30 Familienmesse AD, HS, JD, UM 10:00 Sonntagsmesse</p> <p>Legende Ortschaften und Abkürzungsverzeichnis</p> <table border="0"> <tr> <td>AD</td> <td>Alberndorf</td> <td>UM</td> <td>Untermarkersdorf</td> </tr> <tr> <td>HS</td> <td>Hadres</td> <td>Karls.</td> <td>Karlsdorf</td> </tr> <tr> <td>HG</td> <td>Haugsdorf</td> <td>Peig.</td> <td>Peigarten</td> </tr> <tr> <td>JD</td> <td>Jetzelsdorf</td> <td>Pern.</td> <td>Pernersdorf</td> </tr> <tr> <td>MB</td> <td>Mailberg</td> <td>Ragel.</td> <td>Ragelsdorf</td> </tr> <tr> <td>OB</td> <td>Obritz</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>PD</td> <td>Pfaffendorf</td> <td>(WoGo)</td> <td>Wortgottesfeier</td> </tr> <tr> <td>SF</td> <td>Seefeld</td> <td>(Fam)</td> <td>Familienmesse</td> </tr> </table> <p>Änderungen vorbehalten</p>	AD	Alberndorf	UM	Untermarkersdorf	HS	Hadres	Karls.	Karlsdorf	HG	Haugsdorf	Peig.	Peigarten	JD	Jetzelsdorf	Pern.	Pernersdorf	MB	Mailberg	Ragel.	Ragelsdorf	OB	Obritz			PD	Pfaffendorf	(WoGo)	Wortgottesfeier	SF	Seefeld	(Fam)	Familienmesse
AD	Alberndorf	UM	Untermarkersdorf																															
HS	Hadres	Karls.	Karlsdorf																															
HG	Haugsdorf	Peig.	Peigarten																															
JD	Jetzelsdorf	Pern.	Pernersdorf																															
MB	Mailberg	Ragel.	Ragelsdorf																															
OB	Obritz																																	
PD	Pfaffendorf	(WoGo)	Wortgottesfeier																															
SF	Seefeld	(Fam)	Familienmesse																															

BITTE WARM ANZIEHEN!



Die steigenden Energiepreise stellen auch unsere Pfarren vor große Herausforderungen. Schon zu normalen Zeiten waren Strom und Brennstoffe große Posten in der Kirchenrechnung. Im kommenden Winter würden die Stromkosten – bei gleichem Verbrauch wie in den Vorjahren – drei- bis viermal so hoch sein. Die von der Regierung beschlossene „Strompreisbremse“ wirkt hier nicht, da die Pfarren keine Privathaushalte sind. Die größten Stromfresser sind in den Kirchen die Bankheizungen. Sie haben einen Anschlusswert zwischen 20 und 40 kW. Wir bitten um Verständnis, wenn wir im kommenden Winter die Kirchenbeheizung reduzieren.

Es soll uns dabei nicht nur um die Kosten gehen, sondern ums Energiesparen allgemein. Jede eingesparte Kilowattstunde hilft nicht nur der Geldbörse, sondern auch dem Klima und der Versorgungssicherheit. Die kostengünstigste Heizung ist eine warme Bekleidung.

Warm anziehen kann beim Kirchenbesuch nicht schaden.

Das Lösungswort zum Rätsel-Puzzle auf Seite 23 lautet: **Erntedank**

ACHTUNG BAUSTELLE!



In den Pfarren des Pulkautales herrschte in diesem Jahr rege Bautätigkeit. Insgesamt sind es sechs zum Teil auch umfangreiche Projekte, die bereits umgesetzt worden sind bzw. noch auf ihre Fertigstellung warten. Kompetente Unterstützung erhalten die Pfarren durch das Bauamt der Erzdiözese Wien und auch durch das Bundesdenkmal-

amt. Unentbehrlich sind aber auch engagierte Leute aus den Pfarren, die vor Ort Ansprechpartner für die Firmen sind. Erfreulicherweise finden sich immer auch ehrenamtliche Helfer*innen, die oft viele Stunden ihrer Freizeit für vorbereitende Arbeiten und für abschließende Reinigungsarbeiten opfern. Hier ein Überblick über die Bauprojekte.

Pfarre Seefeld

Pfarrkirche Seefeld – Innenrenovierung



Die umfassende Innsanierung der Pfarrkirche war das aufwendigste Projekt in diesem Jahr.

Im Herbst 2021 begannen die Vorbereitungsarbeiten: Schädlingsbekämpfung durch Begasung, Demontage aller Gemälde und Statuen, Verhüllung der nichtmobilen Inneneinrichtung und Abschlagen des schadhafte Verputzes. Im Frühjahr 2022 erfolgten die Verputzarbeiten und die Erneuerung der Elektroinstallation. Das Holzpodium im Altarraum wurde beseitigt und der darunterliegende alte Steinboden wiederhergestellt. Im Sommer wurde die Kirche komplett eingerüstet und ausgemalt. Zeitgleich erfolgte im Pfarrhof die Restaurierung der Gemälde und Statuen. Nachdem die Kirchenbänke und Sakristeieinrichtung montiert und die Podien beim Hochaltar und bei den Seitenaltären erneuert waren, konnte mit den Reinigungsarbeiten begonnen werden.

Dank vieler Helfer*innen erstrahlte die Kirche rechtzeitig zum Erntedankfest am 18. September wieder in ihrer vollen Schönheit. An diesem Tag feierte unser Bischofsvikar Weihbischof Stephan Turnovszky mit der Pfarrgemeinde die Wiedereröffnung der Pfarrkirche. Es war ein Tag des Dankes und der Freude, zu dem viele Pfarrmitglieder gekommen waren, die auch beim anschließenden Fröhshoppen noch kräftig weiterfeierten.



Ein Tag der Freude und des Dankes für die Pfarre Seefeld. Weihbischof Stephan Turnovszky segnet die Erntegaben und feiert die erste Messe in der neu-renovierten Kirche.

© Fotos beigestellt

Missio Jugendaktion

Dieses Jahr gibt es wieder die MISSIO – Jugendaktion. Die begehrten Schokopralinen werden wieder verkauft, um mit dem Reinerlös verschiedene MISSIO-Hilfsprojekte zu unterstützen.

€3,40 pro Säckchen



UGANDA:

Hygiene und Bildung

Toiletten für 700 Schülerinnen

Wenn Mädchen in Uganda ihre Periode haben, versäumen sie oft mehrere Tage den Schulunterricht. Armut, schlechte Hygienebedingungen und Scham führen dazu, dass sie aufgrund der monatlichen Blutung die Schule abbrechen müssen.

Die Schule in Mbarara platzt aus allen Nähten. Trotz des Zubaus eines zweistöckigen Gebäudes sind die Klassenzimmer mit bis zu 100 Schülerinnen und Schülern total überfüllt. Die 18-jährige Phiona strahlt vor Freude, denn sie wird in ein paar Wochen die Schule abschließen. Das ist nicht selbstverständlich. Denn in Uganda, so wie in vielen afrikanischen Ländern, sehen sich viele Mädchen aufgrund der monatlichen Blutung gezwungen, die Schule abzubrechen.

Unser Projektpartner, Father John Bashobora, möchte dem entgegenwirken: Mit seinem Team baut er geschlechtergetrennte Toiletten und schafft Waschmöglichkeiten, die es bisher nicht gibt. So will er auch die Körperhygiene während der Regelblutung verbessern.

„Im Ranking der Schulen in Uganda sind wir auf Platz 89 von über 1.500 Schulen. Trotz schweren Unterrichtsbedingungen sind unsere Schülerinnen und Schüler sehr fleißig und ambitioniert. Wir wollen Schritte setzen, damit immer weniger Mädchen aufgrund ihrer Periode den Unterricht versäumen“, erklärt Father John.

Pfarrhof
Pfaffendorf



Sanierung der Fassade im Innenhof

Im Jahr 1771 wurde der barocke Pfarrhof erbaut, im Vorjahr feierte er also sein 250-jähriges Bestehen. Das Jubiläum war Anlass, endlich die Sanierung des Innenhofes in Angriff zu nehmen. Um die Finanzierung zu erleichtern, wurde das Projekt auf zwei Jahre aufgeteilt.

Das Hauptgebäude wurde 2020 restauriert, im Jahr 2022 folgten die Wirtschaftsgebäude. Der Originalverputz aus der Barockzeit wurde so weit wie möglich erhalten, es war allerdings nicht mehr sehr viel davon vorhanden. Die Maurerarbeiten wurden durch speziell ausgebildete Facharbeiter der Fa. Leyrer+Graf getätigt. Den Anstrich mit Kalkfarben führte die Fa. Macke aus Wien aus. Auch die Steingewände der Fenster und das wunderschöne Eingangsportal samt Inschrift wurden restauriert.

Der Pfarrhof, der fast ein kleines Barockschloss ist, macht nun einen richtig herrschaftlichen Eindruck. Mit einem Dämmerstopp am 16. September feierte die Pfarre Pfaffendorf den Abschluss der Renovierungsarbeiten und den 250+1. Geburtstag nach.



Pfarre Obritz

Pfarrheim- renovierung



Das Pfarrheim wurde 1931/32 als Erntekindergarten und Heim für die Jugendarbeit von einem sehr umsichtigen Pfarrer gebaut. Zwischen 1975 -1980 wurde es gründlich erneuert und innen umgestaltet (WC, Küche, Saal). In den letzten Jahren zeigten sich deutlich Mängel an der Dachkonstruktion und an den Fenstern, sodass die Idee entstanden ist: Wir müssen etwas tun!

Nach zwei Jahren Vorbereitung und Verschiebung durch Corona konnte kurz vor dem Pfarrfest am 15. August mit den Arbeiten begonnen werden. Nach dem Aufstellen des Gerüstes wurde mit den Arbeiten am Dach begonnen: Holzteile mussten ausgewechselt werden, die Holzschalung und die Dachdeckung wurden nach 90 Jahren erneuert. Jetzt arbeitet die Baufirma an den Ausbesserungen der Fassade. Diese wird neu gefärbelt und die Schrift wird erneuert. Leider werden die Fenster wegen der langen Lieferzeiten erst im Spätherbst geliefert und montiert. Daher bleibt offen, ob die Arbeiten in diesem Jahr noch abgeschlossen werden können.



© Fotos: Franz Brandstötter / beigestellt



Das im Jahr 1932 errichtete Obritzer Pfarrheim benötigt wieder ein Facelifting. Fassade, Fenstern und Türen werden erneuert und das Dach repariert.

Unsere Arbeitseinsätze waren bisher das Abschlagen der losen Fassadenteile, Glasbausteine herausstemmen, Fenster zumauern, Schutt wegräumen usw. Die Finanzierung dieses Projektes wird noch eine Herausforderung werden, da die Preise in den vergangenen 2 Jahren deutlich gestiegen sind und wir daher schon Richtung € 100.000 gehen. Die Erzdiözese wird ca. 1/3 beitragen, ein weiteres 1/3 haben wir angespart und der Rest wird mit einem Darlehen abgedeckt, das uns in den nächsten Jahren belasten wird. Diesbezüglich hoffen wir auf den guten Besuch unserer Feste und die Unterstützung unserer Dorfbewohner*innen.

Mag. Franz Brandstötter

EINLADUNG

PFARRAUSFLUG NACH KLOSTERNEUBURG

„Sieh, das Schöne liegt so nah!“

am **Do., 8. Dezember 2022 (Mariä Empfängnis)**

Diesmal geht der Pfarrverbandsausflug nach Klosterneuburg.

Nach einer Stiftsbesichtigung werden wir im Stift Klosterneuburg die Kapitemesse mitfeiern. Am Nachmittag ist ein Besuch des Adventmarkts vor dem Schloss Schönbrunn geplant.

Der Bus fährt durch alle Ortschaften des Pulkautals.

Bitte melden Sie sich bis 7. November an:

Pfarrkanzlei: Tel: 02944 2267 (Mo, Di, Do, Fr: 8h – 12h)



© Foto: wikipedia / Hans Chr. R.



Pfarrhof Haugsdorf

Barrierefreier Zugang

Laut gesetzlicher Bestimmung müssen alle öffentlichen Gebäude (dazu zählt auch eine Pfarrkanzlei) einen barriere-



© Foto: P. Placidus Leeb

freien Zugang haben, sofern es keine denkmalpflegerische Unvereinbarkeit gibt. Für den Pfarrhof Haugsdorf war so ein Zugang schon lange in Planung, da nicht nur für Rollstühle, sondern auch für Kinderwagen die Stufen und die enge Tür ein erhebliches Hindernis darstellten.

Nun ist der Haupteingang zum Pfarrhof über eine mit Granitplatten verkleidete Rampe erreichbar. Die Tür wurde erneuert und einflügelig ausgeführt, sodass sie nun genügend Durchgangsbreite bietet. Im Zuge dieses Projekts wurde auch der Steinboden im Gang neu verlegt, da sich die Platten im Lauf der Jahre gelockert hatten.

Für das Jahr 2023 sind in Haugsdorf die Sanierung der Pfarrhoffassade und die Erneuerung der Fenster geplant.

Pfarrhof Jetzelsdorf

Fenster- und Türentausch



Die Fenster und Türen des Pfarrhofs stammten noch aus der Zeit, als P. Martin Botz nach Jetzelsdorf kam, – das war im Jahr 1963. Die Verbundfenster waren nicht nur stark verwittert, auch die Beschläge waren bereits so schadhaft, dass manche Fenster nicht mehr geöffnet werden konnten. Die Tischlerei Teufelsbauer lieferte Fenster mit Mehrscheiben-Isolierglas. Bei den steigenden Energiepreisen ist das ein großer Vorteil. Auch die Türen wurden getauscht. Der Pfarrhof wird durch eine syrische Familie bewohnt und ist somit gut genutzt.

Pfarrsaal
Hadres



Renovierungsarbeiten, Errichtung einer Pelletsheizung

Der Pfarrsaal Hadres wird für viele Veranstaltungen genutzt. Nach und nach wurden in den letzten Jahren Renovierungsarbeiten durchgeführt. So wurden z.B. die Fenster und Türen erneuert und manch anderes auf den neuen Stand der Technik gebracht, sodass der Saal den behördlichen Auflagen für Veranstaltungen entspricht. Die Heizung wird auf erneuerbare Energieträger umgestellt, d.h., die Ölföfen werden durch eine Holzpelletsheizung ersetzt. Obwohl schon lange bestellt, konnte der Heizkessel noch nicht geliefert werden. Darum wird er erst im Jahr 2023 in Betrieb gehen können.

Großzügige Spende

Herr Altbürgermeister Johann Zechling hat sich bei der Pfarre Haugsdorf mit einer großzügigen Spende eingestellt. Für die Erneuerung der Fenster im Pfarrhof hat er € 20.000,- zur Verfügung gestellt. Gott möge ihm seine Großherzigkeit vergelten.

Kräuterweihe am 15. August 2022 in Mailberg

12 Kräuter wurden
in Mailberg zu einem
Buschen gebunden

**Die Blumendamen
der Pfarre Mailberg**
schmückten an diesem
besonderen Marienfesttag
die Marienstatue beson-
ders prachtvoll.

Am Festtag Mariä Himmelfahrt fand in Mailberg im Zuge des Festgottesdienstes die nun schon traditionelle Kräuterweihe statt. Die Damen der Katholischen Frauenbewegung haben die Kräuter gesammelt und die bunten und wohlduftenden Sträuße mit jeweils 12 verschiedenen Kräutern gebunden. Die Zahl der Kräuter ist beim Binden der Sträuße nicht willkürlich gewählt. Je nach Region können die Kräuterbuschen aus insgesamt

- 7** (Zahl der Wochen- bzw. Schöpfungstage),
- 9** (dreimal drei für die hl. Dreifaltigkeit),
- 12** (Zahl der Apostel),
- 14** (Zahl der Nothelfer),
- 24** (zweimal zwölf: zwölf Stämme Israels aus dem alten und zwölf Apostel Christi aus dem neuen Testament)
- 72** (sechsmal zwölf) (Zahl der Jünger Jesu) oder gar
- 99** verschiedenen Kräutern bestehen.

Fast jede einzelne Pflanze hat eine bestimmte Bedeutung. Die Kräuterbuschen wurden nach der Weihe durch Pfarrvikar Dr. Christoph Martin an die Pfarrgemeinde verteilt.



© Fotos beige stellt

~ Sachen zum Lachen ~

Der Pfarrer ruft bei der Straßenmeisterei an: „Bei der Fahrt nach Neudorf habe ich soeben gesehen, dass im Straßengraben ein toter Esel liegt.“ Der Mitarbeiter, ein Scherzbold, antwortet: „Herr Pfarrer, ich dachte, für Begräbnisse sind Sie zuständig?“ Kontert der Pfarrer säuerlich: „Schon, schon, mein Sohn. Doch es ist meine Pflicht, mich zuerst mit den nächsten Verwandten in Verbindung zu setzen.“

Im Eisenbahnabteil sitzen eine junge Frau mit einem Baby und ein Pfarrer, der leise sein Brevier betet. Der Säugling wird soeben zum dritten Mal gewickelt. Da wird der Pfarrer doch neugierig und fragt: „Gute Frau, ist Ihr Kind vielleicht krank, dass Sie es zum dritten Mal trocken legen müssen?“ „Das Kind ist völlig gesund“, erwidert die Mutter, „aber Sie mit Ihrem dauernden Pss – pss – pss!“

Ein katholischer Priester, ein evangelischer Pastor und ein jüdischer Rabbiner sitzen beisammen. Sie diskutieren über die Frage, zu welchem Zeitpunkt das menschliche Leben beginnt. Der Priester sagt: „Ganz klar, das Leben beginnt mit der Zeugung.“ Der Pastor meint: „Natürlich beginnt das Leben schon vor der Geburt. Aber so früh ...?“ Sie beginnen heftig zu diskutieren. Schließlich fragen sie den Rabbi, der recht unbeteiligt daneben sitzt, nach seinem Standpunkt. Der Rabbi: „Das Leben beginnt, wenn die Kinder aus dem Haus sind und der Hund tot ist.“

Pfarre Obritz

PATROZINIUM UND PFARRFEST

15. Aug. 2022



Verabschiedung verdienter PGR-Mitglieder und Vorstellung des neuen Pfarrteams.



Eine kleine Musikgruppe mit den Kindern und Ministranten und die Ortsmusik sorgten für die musikalische Gestaltung der Messe.

Am 15. August – Maria Himmelfahrt – feiert die Pfarre Obritz das Patrozinium der Pfarrkirche = Kirchweihfest. Beim Festgottesdienst im Pfarrhofgarten, zelebrierte von P. Placidus und musikalisch gestaltet durch die Ortsmusik und unsere kleine Musikgruppe mit den Kindern, wurden auch die Blumen- und Kräuterbüschel gesegnet und anschließend verteilt.

Heuer verbanden wir dieses Fest mit dem Vorstellen unseres neues Pfarrteams (Pfarrgemeindeausschuss) und „verabschiedeten“ die langjährigen Mitarbeiter*innen des bisherigen PGR: Maria Spitzer, Hedwig Reisinger und Erich Greil.

Fr. Maria Spitzer arbeitet seit 1968 aktiv in der Pfarre in den verschiedensten Bereichen mit und ist immer noch sehr interessiert und aktiv.

Fr. Hedwig Reisinger war 30 Jahre im Pfarrgemeinderat und hat viele Veränderungen erlebt und mitgetragen und hat sich bei allen Veranstaltungen sehr aktiv eingebracht.

Hr. Erich Greil war 35 Jahre sehr engagiert im PGR der Pfarre; er war bei allen praktischen Arbeiten sehr aktiv, sorgte sich sehr um das Leben in der Pfarre und bemühte sich immer um die gute Zusammenarbeit mit allen Vereinen in der Pfarre.

Im Namen der Pfarre überreichten wir Blumen, Wein und ein Geschenk. Eine



© Fotos beigestellt

Ein fleißiges Arbeitsteam versuchte rasch und unkompliziert die Wünsche der Besucher beim „sauberhaften Fest“ zu erfüllen.

diözesane Ehrung – der Stephanusorden in Bronze – wird beim Erntedankfest am 17. Oktober „nachgereicht“ werden. Im schattigen Pfarrhofgarten feierten wir fröhlich weiter, die Ortsmusik gestaltete einen Frühschoppen und die Mitarbeiter*innen sorgten für gute Bewirtung. Überraschend viele Gäste waren heuer unserer Einladung gefolgt, sodass wir gegen Ende nicht mehr alle Wünsche fürs Mittagessen erfüllen konnten und kreative Lösungen finden mussten. Wir schlossen uns heuer auch der Initiative „Sauberhafte Feste“ an, da Müllvermeidung immer schon ein wichtiges Anliegen war und kein Plastikgeschirr oder Becher verwendet wurden.

Nach einem schönen, gemütlichen Fest im Schatten der Bäume mit gutem Essen und schmackhaften Mehlspeisen bewegte ein kurzer, starker Regen am Nachmittag die letzten Gäste zum Nach-Hause-Gehen.

von Mag. Franz Brandstötter

ALBERNDORFER ADVENT-FENSTER

In der Adventzeit wird jeden Tag ein Fenster im Ort geöffnet. Dieses Jahr laden wir wieder alle Haushalte in Alberndorf ein, sich mit einem Adventfenster zu beteiligen. Die Bewohner schmücken ein Fenster oder den Vorplatz ihres Hauses nach ihren Ideen und Vorlieben und beleuchten es abends ab der Eröffnung ihres Fensters.

Alle, die ein Fenster gestalten wollen, melden sich bitte bei **Fritz Krenauer** unter **0677 / 6358 1153**, um den passenden Tag zu finden.

TANZ IN DEN KATHREIN PFARRBALL 2022

Die Pfarre Haugsdorf veranstaltet wieder den Tanz in den Kathrein.

Samstag, 12. November 2022,

im Schüttkasten Haugsdorf

Einlass: 19:30 Uhr, Beginn 20:00 Uhr

Eintritt: freie Spenden

Eröffnungstanz, Schätzspiel, Tombola, Mitternachtseinlage, Damen- und Herrenspende.

Die Pfarre Haugsdorf freut sich auf Ihren Besuch und auf eine schöne Ballnacht.

Katholisches Bildungswerk KBW Hadres

Vortrag

1 Gott, 2 Bücher, 3 Religionen

Mag. Anton Kalkbrenner

Donnerstag, 13. Oktober 2022, 18:00 Uhr
Pfarrsaal Hadres, Hadres 81, 2061 Hadres

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Freie Spende

KATHOLISCHE KIRCHE
Erzdiözese Wien
ERWACHSENE BILDUNG

Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

Bundeskanzleramt
Bundesministerin für Frauen,
Familien und Jugend

Sommer- lager 2022

Endlich wieder ein Sommerlager wie vor Corona – ohne Einschränkungen und lästige Regeln! So die Theorie – die Praxis sah leider anders aus.



Wenige Tage vor der Abfahrt erkrankten drei aus dem Betreuersteam an Corona und mussten daheim bleiben. Auch die Lagerleiterin Agnes Brandstötter hatte es erwischt. Dank der Erfahrungen aus den letzten Jahren gelang es auch dem reduzierten Team (immerhin noch 10 Betreuer*innen und 5 Küchendamen), für die 50 Kinder eine unvergessliche Lagerwoche über die Bühne zu bringen.

Unser Quartier war diesmal das Jugendgästehaus in Sallingstadt im Waldviertel. „Unterwegs im Tierreich“ war das Thema. Demzufolge gab es über die Woche verteilt viele tierische Spiele und Kreativstationen. Ein Höhepunkt war die Zirkusshow, bei der erstaunliche Talente der Kinder zum Vorschein kamen. Heiß und laut ging es beim Discoabend zu (hoffentlich hat niemand einen bleibenden Gehörschaden abbekommen).

Bei einem Pfarrkinderlager sollten natürlich auch die religiösen Komponenten nicht zu kurz kommen: Jeder Tag begann mit dem Morgenlob und auch ein Abendlob war täglich eingeplant. In der Mitte der Woche feierte Pfarrer P. Placidus mit den Kindern eine Hl. Messe.

Dass den Kindern die Woche gefallen hat, beweist die zahlreiche Teilnahme an der „Lagermesse“ am folgenden Sonntag in Jetzelsdorf, bei der es immer einen Fotorückblick zu sehen gibt.

P. Placidus Leeb



© Fotos: P. Placidus Leeb

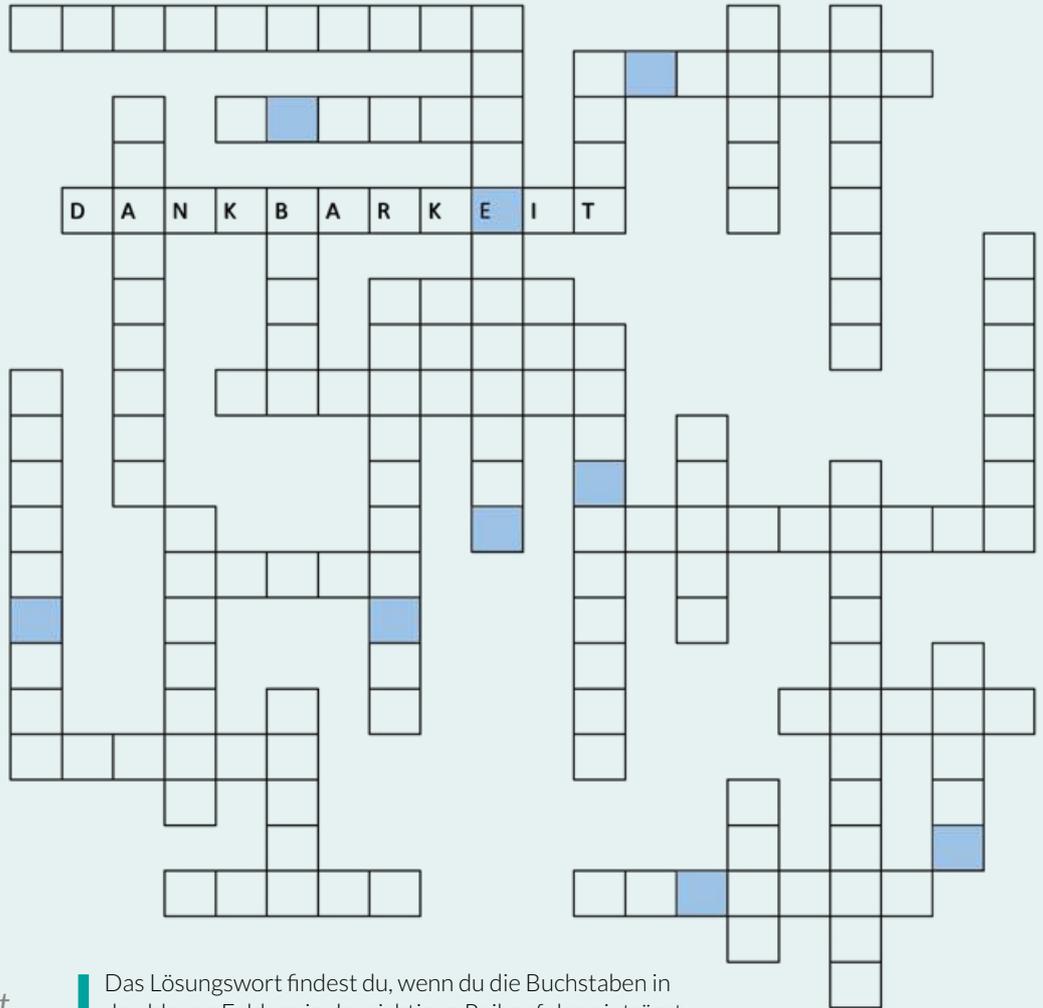
Rätsel-Puzzle zu Erntedank

Gott hat uns so viel Gutes geschenkt!

Trag die Wörter zum Thema Erntedank in die richtigen Kästchen ein. Ein Wort ist als Hilfe schon vorgegeben. Es gibt auch ein Lösungswort. Dazu verwendest du die Buchstaben in den blauen Kästchen. Viel Freude damit!

Diese Worte musst du eintragen

Erde • Obst • Wind
 Altar • Biene • Brote
 Gaben • Honig • Regen
 Segen • Sonne • Arbeit
 Spende • Gemüse
 Nahrung • Oktober
 Sonntag • Getreide
 Weinrebe • Brauchtum
 Fuersorge • Michaelis
 Erntekranz • Feldfrucht
 Schoepfung • **Dankbarkeit**
 Gottesdienst • Solidaritaet



Das Lösungswort findest du, wenn du die Buchstaben in den blauen Feldern in der richtigen Reihenfolge einträgst. Die Auflösung der Rätsels findest du auf Seite 14 im Heft.

„Die größte Kraft des Lebens ist der Dank“

Hermann von Bezzel

Liebes Kind Gottes!

Das berühmte Wort mit zwei „t“ kennst du sicher, oder? Genau, das Wort „bitte“. Da gibt es aber noch ein weiteres beliebtes Wort. Ich kenne keinen, der sich nicht darüber freut: „Danke!“

Leider wird es nicht so oft verwendet. Aber ich verrate dir ein Geheimnis: Mama, Papa, Geschwister, Freunde, Bekannte und Lehrer freuen sich sehr. Versuch es einmal!

Noch jemand freut sich wie ein kleines Kind: der liebe Gott! Er schenkt uns alles, was wir brauchen. Schau einmal in die Natur: Da wird oder wurde gerade fleißig geerntet: Äpfel, Birnen, Gurken, Radieschen und so weiter. Warst oder bist du bei der Weinlese dabei? Wie gut schmeckt doch ein frischer Most!

DANKE, lieber Gott, dass du so wunderbar bist! Das nennen wir übrigens „Erntedank“. Gott segne und Maria beschütze dich!

Dein Frater Leo Maria

Wohin soll ich mich wenden?

Wenn Sie einen Termin für Taufe, Trauung, Begräbnis usw. brauchen, eine Messe einschreiben lassen wollen oder sonst ein Anliegen haben, wenden Sie sich am besten direkt an den Priester, der für die jeweilige Pfarre zuständig ist. Den drei Priestern sind folgenden Pfarren schwerpunktmäßig zugeteilt:

P. Placidus Leeb OSB: Jetzelsdorf, Pfaffendorf, Seefeld
P. Johannes Linke SAC: Hadres, Obritz, Untermarkersdorf
Christoph Pfann: Alberndorf, Haugsdorf, Mailberg

Die Kontaktdaten finden Sie unten (Erreichbarkeit der Seelsorger). Im Zweifel können Sie sich immer an die **Pfarrkanzlei Haugsdorf (02944/2267)** wenden. Wenn das Büro nicht besetzt ist, wird Ihr Anruf umgeleitet.

Pfarrkanzlei:

Mo., Di., Do. u. Fr. von 8.00-11.30 Uhr ist das Pfarrbüro in Haugsdorf durch die Sekretärin Christine Kellner besetzt. Telefonisch ist fast immer jemand erreichbar. Tel.: 02944/2267
E-Mail: pfarrverband.pulkautal@katholischekirche.at

Erreichbarkeit der Seelsorger:

Pfarrer P. Placidus Leeb OSB:

Tel.: 0664/610 12 07
E-Mail: placidus.leeb@katholischekirche.at
Sie können jederzeit anrufen, P. Placidus ruft verlässlich zurück, wenn Sie ihn nicht erreichen.

Sprechstunden

Haugsdorf: Mi. 9:00 – 10:00 Uhr
Pfaffendorf: Sa. 9:00 – 10:30 Uhr
Sprechstunden können entfallen, wenn unaufschiebbare Termine dazwischenkommen.

Pfarrvikar P. Johannes Linke SAC

Tel.: 02943/2288 oder 0676/572 48 18
E-Mail: pfarre.hadres@aon.at

Pfarrvikar Mag. Christoph Pfann

Tel.: 0664/621 69 71
E-Mail: christoph.pfann@katholischekirche.at

Pastoralhelfer Fr. Leo Maria Zehetgruber OSB

Tel.: 0699/81 97 7261
E-Mail: leo-maria.zehetgruber@katholischekirche.at

Krankenkommunion:

Die Kommunion für die kranken und alten Menschen wird an folgenden Tagen in die Häuser gebracht:

Alberndorf, Haugsdorf, Jetzelsdorf, Mailberg und Pfaffendorf

Fr. 28. Okt., Fr. 25. November und Fr. 23. Dezember

Hadres, Obritz, Seefeld und Untermarkersdorf

Fr. 7. Oktober, Fr. 4. November und Fr. 2. Dezember

Pfarrcafé:

Nächste Termine:

Pfarrcafé in Pfaffendorf:

Sonntag, 27. November

Pfarrcafé in Haugsdorf: Sonntag, 9. Oktober – Erntedank und Jubelmesse mit Pfarrcafé;
Sonntag, 6. November

Sammelergebnisse:

Christophorus-Sammlung am 24. Juli

Alberndorf: € 80,90; Haugsdorf: € 95,-;
Jetzelsdorf: € 210,90; Pfaffendorf: € 435,-

Kollekte für die Auslandshilfe der Caritas

(Augustsammlung /Afrika) am 21. August
Alberndorf: € 58,70; Haugsdorf: € 123,21;
Jetzelsdorf € 116,85; Pfaffendorf: € 225,-

Kirchensammlungen:

23. Oktober: Weltmissionssonntag
13. November: Caritas-Sammlung für Inlandshilfe
11. Dezember: Sammlung „Sei so frei“ (Bruder in Not)
31. Dezember: Kollekte für Haus der Barmherzigkeit / Krankenhausseelsorge

Salon Peter **FRISEUR**
STUDENY & Team

Jetzelsdorf 73 02944/2417

Zellerndorf 358/3 02945/27311

Auch Hausbesuche sind möglich.

Wir bitten um telefonische Voranmeldung!